

Martin-Gropius-Bau Berlin – Vermietungen

Stand: Dezember 2011

Niederkirchnerstraße 7 | Ecke Stresemannstr. 110 | 10963 Berlin | Tel. +49 (0)30 254 86-0 | Fax +49 (0)30 254 86-107



Einführung

Der Martin-Gropius-Bau ist ein internationales Ausstellungshaus, das jährlich über 500.000 Besucher anzieht. Mit seinen wechselnden Ausstellungen, seiner zentrale Lage und seinem palazzo-artigem Ambiente zählt der Martin-Gropius-Bau zu den schönsten Gebäuden Berlins.

Neben Ausstellungen bietet das Haus exklusiv Räumlichkeiten an, die für Veranstaltungen, Events, Galadinner, Stehempfänge, Tagungen, Vortragsreihen, Filmvorführungen, Lesungen oder Besprechungen angemietet werden können. Diese Broschüre gibt Ihnen einen Überblick über die zur Verfügung stehenden Veranstaltungsflächen.

Geschichte

Das Haus erbauten die Architekten Martin Gropius und Heino Schmieden in der Formensprache der Renaissance als Kunstgewerbemuseum. 1881 wurde es feierlich eröffnet.

Nach dem Ersten Weltkrieg zogen das Museum für Vor- und Frühgeschichte und die Ostasiatische Kunstsammlung ein. Das Stadtschloss nahm die kunstgewerbliche Sammlung auf. 1945, in den letzten Wochen des Zweiten Weltkrieges, wurde das Gebäude schwer beschädigt. Erst im Jahre 1966 wurde das Haus unter Denkmalschutz gestellt. 1978 begann man, gefördert durch Bundesmittel, mit dem Wiederaufbau unter der Leitung der Architekten Winnetou Kampmann und Ute Westström.

Man benannte das Haus nach Martin Gropius, ein Großonkel von Walter Gropius, der sich für den Wiederaufbau nachdrücklich eingesetzt hatte. Nach seiner behutsamen Restaurierung in den 80er Jahren entwickelte sich der Martin-Gropius-Bau zu einem der berühmtesten und schönsten Ausstellungshäuser Deutschlands. 1999/2000 wurde der Martin-Gropius-Bau erneut mit Mitteln des Bundes umgebaut. Die Umbauarbeiten fanden unter der Leitung des Architektenbüros Hillmer & Sattler & Albrecht statt. Heute begeistert das vielseitige Ausstellungsprogramm Jahr für Jahr über 500.000 Besucher.

Sensationelle Ausstellungen wie „Ägyptens versunkene Schätze“ (2008), „Modell Bauhaus“ (2009) oder „Frida Kahlo – Retrospektive“ (2010) haben den Martin-Gropius-Bau zu einem der führenden internationalen Ausstellungshäuser gemacht. Außergewöhnliche Themenausstellungen zur Kulturgeschichte, oft mit spektakulären archäologischen Funden und neuesten Forschungsergebnissen, bilden mit den Bereichen Zeitgenössische Kunst und Fotografie die wichtigsten Säulen im Programm des Martin-Gropius-Bau. Herausragende Künstlerbiografien stehen ebenso im Mittelpunkt wie aktuelle Positionen. Museen in aller Welt, staatliche Institutionen und private Leihgeber öffnen dafür – meist zum ersten und oft auch einzigen Mal – ihre Schatzkammern und schicken ihr bedeutendsten Werke auf die Reise nach Berlin. Seit dem wurden über 4,5 Millionen Besucher in 112 Ausstellungen gezählt.

Abgeordnetenhaus von Berlin (li), Martin-Gropius-Bau (re)



Räumlichkeiten

Lichthof



Nordvestibül



Kinosaal



Konferenzraum



Erdgeschoss

Lichthof (E 26)

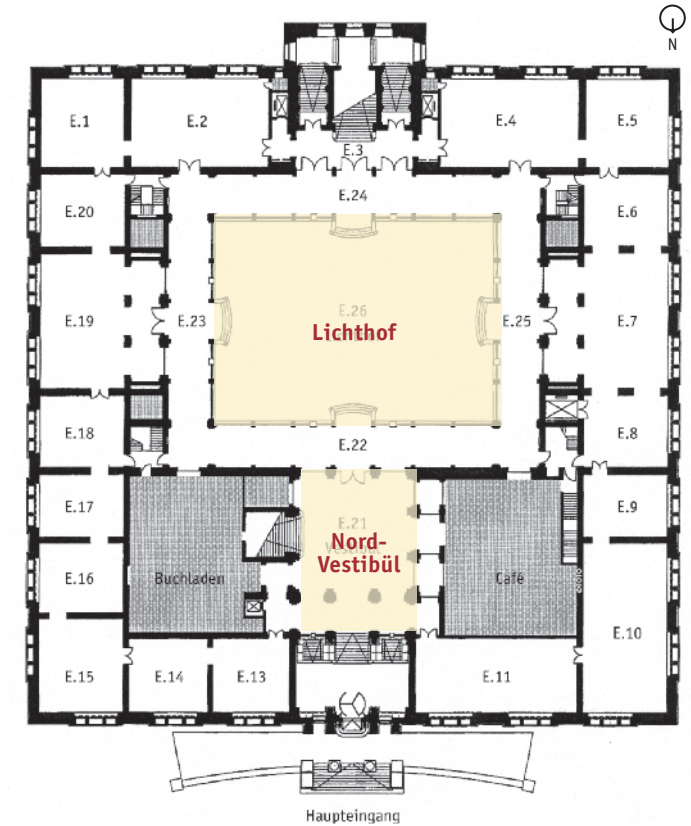
Der verglaste Lichthof im Erdgeschoss ist der zentrale Raum des Martin-Gropius-Bau. Mit einer Fläche von 600 qm im inneren Bereich und 600 qm im Umgang ist er der größte zu vermietende Raum. Im Lichthof können Veranstaltungen mit bis zu 900 Personen durchgeführt werden. Sowohl Stehempfänge als auch gesetzte Essen sind möglich.

Preis auf Anfrage.

Nordvestibül (E 21)

Das Nordvestibül (300 qm) liegt am Eingangsbereich des Martin-Gropius-Baus und eignet sich für Stehempfänge bis zu 200 Personen. Mit seiner gläsernen Kuppel, dem Oberlicht und der runden Öffnung zwischen den Hauptgeschossen kann es sowohl im Erdgeschoss als auch im 1. Obergeschoss für Stehempfänge genutzt werden.

Preis auf Anfrage.



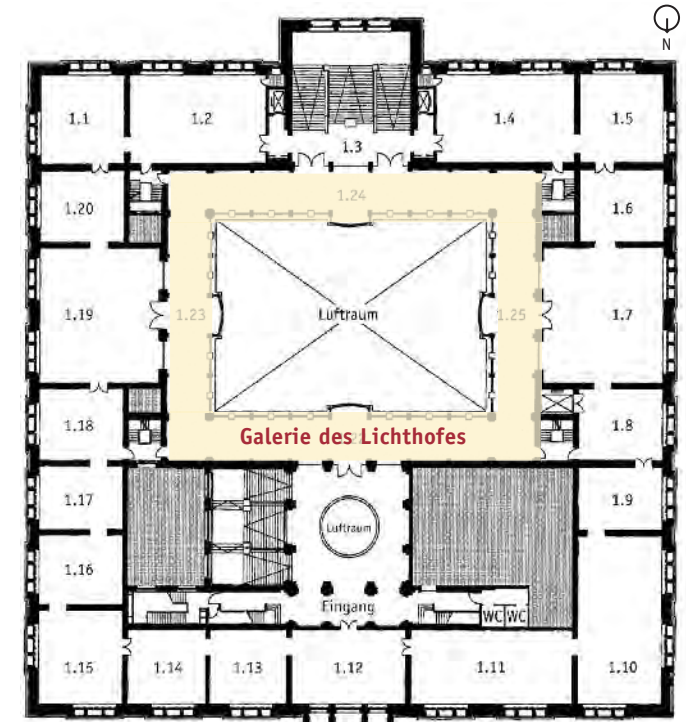
1. Obergeschoss

Galerie des Lichthofes im 1. Obergeschoss (Räume 1.22–1.25)

Der Umgang (600 qm) steht für kleinere Veranstaltungen mit ca. 200 Personen (gesetztes Essen) und 500 Personen (Stehempfang) zur Verfügung. Er ermöglicht einen beeindruckenden Blick in den Lichthof.

Preis auf Anfrage.

Galerie des Lichthofes im 1. OG



2. Obergeschoss

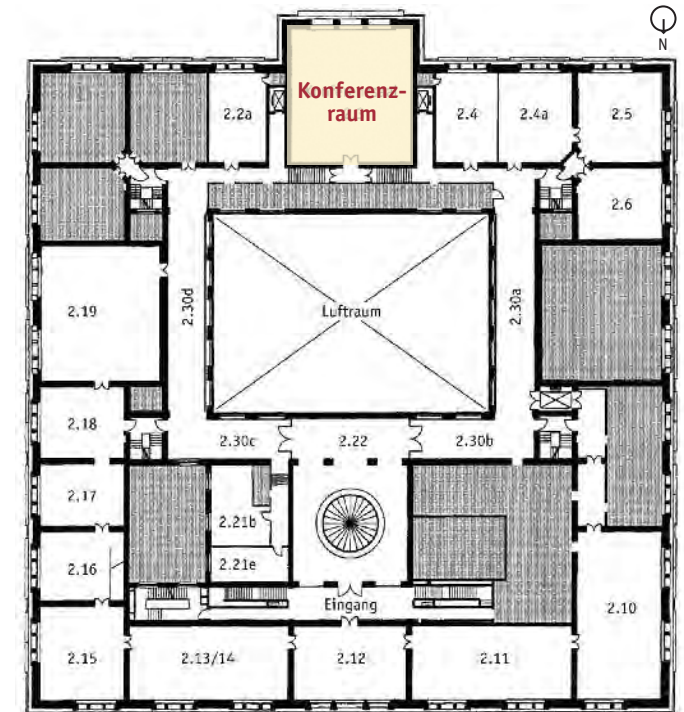
Konferenzraum (Raum 2.3)

Der Konferenzraum liegt im 2. Obergeschoss und ist für 80 Personen ausgelegt. Variable Tische ermöglichen sowohl große Konferenzrunden für max. 40 Personen als auch kleinere Arbeitskreise. Eine Tisch-Mikrofonanlage mit 26 Sprechstellen, Beamer, Overheadprojektor und Flipchart sind vorhanden.

Raummierte:

- 60 € je angefangener Std.
- Mikrofonanlage: 50 € pauschal pro Tag
- Beamer: 60 € pauschal pro Tag
- Overheadprojektor: 30 € pauschal pro Tag

Alle Preise zzgl. MwSt. u. Personal



Konferenzraum im 2. OG



Impressionen

Martin-Gropius-Bau: Treffpunkt für Kultur, Politik und Wissenschaft

Außenansicht des Martin-Gropius-Bau mit Projektionen



© Jilka Janssch, 2007

Lichthof mit Modenschau, Moët & Chandon



© Jilka Janssch, 2004

Veranstaltung im Nordvestibül, Jahr der Geisteswissenschaften



© Jilka Janssch, 2007

Lichthof mit Preisverleihung, Der Goldene Prometheus



© Jilka Janssch, 2006

Kapazitäten

Geschoss	Raum	Größe in qm	Veranstaltungsform	Kapazität	Preis
Sockelgeschoss	Kinosaal	250	Vorträge Filmvorführung Podiumsdiskussionen	200 Personen	80,- je angefangener Nutzungsstunde Tischmikrophone: 50 € (bis 4h), 100 € (über 4h) Ansteckmikrophone: 50 € (bis 4h), 100 € (über 4h) Filmprojektoren: 50 € (bis 4h), 100 € (über 4h) Beamer: 50 € (bis 4h), 100 € (über 4h) Alle Preise zzgl. MwSt. und Personal
Erdgeschoss	Lichthof	1200	Gesetztes Essen Stehempfang	500 Personen 900 Personen	Preis auf Anfrage
	Nordvestibül	300	Stehempfang	200 Personen	Preis auf Anfrage
1. Obergeschoss	Lichthof-Galerie	600	Gesetzes Essen Stehempfang	200 Personen 400 Personen	Preis auf Anfrage
2. Obergeschoss	Konferenzraum	100	Tagungen Besprechungen	80 Personen	60,- je angefangener Nutzungsstunde zzgl. Mikrophonanlage: 50 € pauschal pro Tag Overheadprojektor: 30 € pauschal pro Tag Beamer: 60 € pauschal pro Tag Alle Preise zzgl. MwSt. und Personal

Kontakt

Martin-Gropius-Bau Berlin (MGB)

Niederkirchnerstr. 7 (Ecke Stresemannstr. 110)
10963 Berlin

Ansprechpartner:

Ellen Clemens
Tel. +49 (0)30 254 86-123
Fax +49 (0)30 254 86-107
E-Mail: organisation@gropiusbau.de
www.gropiusbau.de

Verkehrsverbindungen

U-Bahn Linie 2 (Haltestelle: Potsdamer Platz)
S-Bahn Linien 1, 2, 25 (Haltestellen:
Potsdamer Platz oder Anhalter Bahnhof)
Busse: M29 (S Anhalter Bahnhof) / M41

